

Zweite Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2019

17 gemeinnützige Projekte werden gefördert

- Gesamtsumme: über 5,7 Millionen Euro
- Für diese Summe wurden über 28,5 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt

Berlin, 20.06.2019 – In seiner zweiten Sitzung 2019 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller über 5,7 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 17 gemeinnützige Projekte im Land Berlin. Da von jedem bei LOTTO Berlin eingesetzten Euro mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung fließen, wurden dafür über 28,5 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Damit Seniorinnen und Senioren nicht vereinsamen**
- **Darlehen für Schadstoffbeseitigung**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Wohltätigkeitsverein Al-Huleh e.V.

Damit Seniorinnen und Senioren nicht vereinsamen

„Generationentreff – Miteinander – Füreinander!“ heißt ein Projekt mit dem Ziel, ein berlinweites Netzwerk aufzubauen, das migrantische Seniorinnen und Senioren bei den verschiedensten Alltagsfragen und -problemen berät sowie generations- und herkunftsübergreifend Nachbarschaften zusammenführt. Hintergrund ist die wachsende Zahl der migrantisch stämmigen Seniorinnen und Senioren durch die großen Einwanderungswellen der 50er und 60er Jahre. Im ersten Jahr soll eine Anlaufstelle in Nordneukölln entstehen, im zweiten Jahr die Arbeit auf andere Bezirke Berlins ausgeweitet werden.

Al-Huleh e.V. arbeitet seit 1995 für Völkerverständigung, Akzeptanz und Respekt zwischen allen Religionen und Kulturen. Der Wohltätigkeitsverein wurde als erster palästinensischer Verein in Berlin gegründet. Al-Huleh ist eine Ebene in Galiläa im Norden Palästinas am Fuß der Golanhöhen unweit der libanesischen Grenze.

Die Berliner LOTTO-Stiftung stellt **119.780 Euro** zur Verfügung.

Canisius-Kolleg GmbH

Darlehen für Schadstoffbeseitigung

Da im Zuge der Sanierung des Westflügels im Canisius-Kollegs eine Schadstoffbelastung festgestellt wurde, müssen zusätzlich zur Dach-, Toiletten- und Fassadensanierung sogenannte Faserstäube beseitigt werden. Die Berliner LOTTO-Stiftung gewährt dafür ein Darlehen von 1,5 Mio. Euro.

Das Canisius-Kolleg ist ein staatlich anerkanntes, allgemeinbildendes Gymnasium mit sprachlichem Schwerpunkt in Trägerschaft des Jesuitenordens. 820 Schülerinnen und Schüler werden in der Tiergartenstraße unterrichtet, bis zur 10. Klasse mindestens drei Fremdsprachen belegt.

Das Darlehen der LOTTO-Stiftung zur Mitfinanzierung der geplanten Schadstoffsanierung beträgt **1,5 Mio. Euro**.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung fast 2,6 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de